



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Institut für Alte Musik

> Hochschule für Musik... > Professor\*innen | Le...



## PROF. MIDORI SEILER

Professorin für Barockvioline und Barockviola

Fach/Instrument: Barockvioline, Barockviola  
Fürstenhaus - Hauptgebäude

@ [midori.seiler\(at\)hfm-weimar.de](mailto:midori.seiler@hfm-weimar.de)

Midori Seiler, bayerisch-japanische Tochter zweier Pianisten, wuchs in Salzburg auf. Ihre musikalische Ausbildung führte sie weiter nach Basel, London und Berlin. Sie ging bei Musikerpersönlichkeiten mit unterschiedlichsten Profilen in die Lehre: Die „modernen“ Geiger Helmut Zehetmair, Sandòr Végh, Adelina Oprean, David Takeno, und Eberhard Feltz sowie zwei Spezialisten für Alte Musik: Stephan Mai und Thomas Hengelbrock. Als Mitglied der Akademie für Alte Musik Berlin erlebte Midori den internationalen Durchbruch des Ensembles, ab 2005 bis 2014 auch am Konzertmeisterpult. Beim Orchester Anima Eterna Brügge, spezialisiert auf die historische Aufführungspraxis im Orchesterrepertoire der Klassik, Romantik und des frühen 20. Jahrhunderts, war Midori Seiler von 2001 bis 2014 als Konzertmeisterin beschäftigt. Seit 2016 ist sie die künstlerische Leiterin des BachCollektivs der Köthener Bachfesttage.

Midori Seiler zählt zu den wenigen Spezialisten der historischen Aufführungspraxis, die sich in

verschiedenen Epochen heimisch fühlen: Barocke Violinkonzerte, u.a. als Solistin diverser Barockensembles (Tafelmusik Orchestra Toronto, Budapest Festival Orchestra), gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie die klassischen und romantischen Violinkonzerte von Mendelssohn und Beethoven in Zusammenarbeit mit Originalklangkörpern wie Anima Eterna, Akademie für Alte Musik und Concerto Köln.

Die Künstlerin ist eine passionierte Pädagogin: In den Jahren 2013 bis 2016 leitete sie zusammen mit Jaap ter Linden die Hofmusikakademie der Schwetzingen SWR Festspiele, die sich an junge Musiker richtet und das Repertoire der Mannheimer Höfe umfasst. Sie gab Meisterkurse u. A. in Brügge, Antwerpen, Weimar, Stuttgart, Zürich, Innsbruck und Verona und als Dozentin der Villa Musica Rheinland-Pfalz. Von 2010 bis 2013 war sie Professorin für Barockvioline und -viola an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, seit Oktober 2014 wirkte sie als Professorin für Barockvioline und -viola an der Universität Mozarteum Salzburg. Nun kehrte sie im April 2017 als Professorin für Barockvioline nach Weimar zurück.

Ihre umfangreiche Diskographie enthält Violinkonzerte von Mozart, Rimskij-Korsakoffs „Sheherezade“ oder ihre eigene Rekonstruktion des verschollenen Violinkonzertes von Bach BWV 1052, Sämtliche Sonaten für Violine und Klavier von Beethoven mit Jos van Immerseel und die Violinkonzerte von Haydn. Eine CD-Box von Jos van Immerseel mit kammermusikalischen Werken Schuberts, u. A. „Forellenquintett“ wurde 2015 veröffentlicht. Großes Medienecho erfuhren ihre beiden Veröffentlichungen der Bachschen Solowerke: nach den Partiten für Violine Solo erschienen 2016 auch die Sonaten.

[◀ Zurück zur Übersicht](#)